

„20 Jahre Informatik an der HTWdS“, 29. Okt. 2004, GROH

1	Inhaltsverzeichnis	12	SCHMITT Heribert	22	BRAUN / AMMON
2	Auf die Menschen	13	SCHRÖDER	23	KRETSCHMER
3	DAHMEN / DÖRR	14	PICK	24	LEHSER
4	LEISMANN	15	PAULY	25	SCHLENTHER
5	GROH	16	GÜTTLER	26	SAUER / THIELEN
6	WIERZ	17	DENZER	27	WEBER
7	RIESENKÖNIG	18	ECKER / SCHMITT-KLEIN /Franziskus SAUER	28	MÜLLER / MORCHE / MÖRGEN
8	SALZMANN				
9	KRUMBACH	19	SCHMIDT Klaus Jürgen	29	Studierende?
10	GRABOWSKI	20	FOLZ	30	Main Frames
11	WEISKIRCHER	21	HUCKERT	31	Glück gehabt

Grundlagen, Informatik und Sensortechnik

G I S

40 / 20 Jahre Studiengang Informatik

Auf die Menschen kommt es an !

Dr. rer. nat. Gerd DAHMEN
Dozent a.d. Staatl. Ing.schule, SIS



Prof. Dr.-Ing. Johannes DÖRR
Angew. Math. Univ. d. Saarlandes



1961 Verhandlungen mit **Min.Dir. BRAUN**, Kultusministerium

1962 Start des „Zusatzsemesters Informationstechnik“

Zugangsvoraussetzung: Abgeschlossenes Ingenieurstudium, E, M, BI,...

Paten: **Dr. Walter SPRICK**, IBM, Böblingen, Lehrer / Freund von **NIXDORF**
Dipl. Ing. SCHWARZER, Telefunken, Konstanz,
Dipl. Ing. BAMBERGER, Siemens, Karlsruhe



Prof. Dr. rer. nat. Dipl. Phys.

Josef LEISMANN

1959 Dozent für Physik

1962 Aufbaustudium Informatik

Vorlesung und Praktikum

Analogrechner

Regelungstechnik

1975 Aufbaustudium Kerntechnik

Leitung Labor für Kerntechnik

Strahlungsmesstechnik

Prof. Dr. rer. nat. Dipl. Math.

Helmut GROH



1962 Dozent für Informatik

1964 Leiter des Zusatzsemesters
Informationstechnik

1965 Leiter des Rechenzentrums

1983 Planung des Studiengangs

Praktische Informatik

zusammen mit Prof. RIESENKÖNIG

**Fortbildung im Medienverbund, u.a.
Projektmanagement, Digitaltechnik,
je 10.000 Prüfungszertifikate bundesweit**

**Operations Research-Projekte, u.a.
Kammern, Saar-Hütten, Siemens, Umwelt**

Dipl. Ing.

Günther WIERZ

1965 Mitarbeiter im Rechenzentrum

Betreuung der **ZUSE Z 25**

NAUDASCHER-Hochwasser

Kirchendach Flomersheim

1969 Softwarehouse AIV, Darmstadt

1970 Silbentrennungsprogramm,
99% Trefferquote

1971 Bertelsmann Gütersloh
Lexikonsystem, Leiter „Neue Medien“
Leiter für den
Satz- und Reproduktionsbereich



Prof. Dr. rer. nat. Dipl. Phys.

Wolfgang RIESENKÖNIG

1971 – 91 Dozent im Fachbereich GIK
später GIS

1982 **Planung** des Studiengangs **PI**
Praktische Informatik
zusammen mit Prof. GROH

Vorlesungen im Studiengang PI:

- Programmiersprachen
- Systemtechnik
- EDV-Englisch

Prof. Dr. rer. nat. Dipl. Math.

Helmut SALZMANN



1977 Professor für Mathematik

1983-85 Fachbereichsvorsitzender GIK

1984 Eröffnung des Studiengangs **PI**
Praktische Informatik

Vorsitzender verschiedener
Berufungskommissionen

1991-93 Stellvertr. FB-Vorsitzender,

lange Vors. des BAFöG-Förderungsaussch. der FH

1984 . . . Algebra, Analysis, prakt. Math.

CAS Maple in der Lehre

Dipl. Math. Dr. rer. nat.

Günther KRUMBACH

1964 Dozent an der Staatl. Ing.schule
Mathematik und Statistik

1973 – 1975 Universität Daressalam



Statistische Projekte mit Diplomarbeiten

**Kooperation: Deutscher Wetterdienst,
Krupp-Gerlach, Scheffler, Fordwerke**

u.a. Windanalyse im Saarland

Ausbreitung von Schwefeldioxyd bei Kraftwerken

Prof. Dr. rer. nat.

Barbara GRABOWSKI

1993 Dozentin für Mathematik und Statistik

1995 Diskrete Simulation, Fernstudiengang
„Allgemeine Informatik“

Labor für Angew. Mathematik u. e-Learning



Forschung, u.a. e-Learning im WWW

„Semantische Repräsentation
mathematischer Inhalte im WWW“,

Bücher: Mathematik und Statistik (Elsevier Verlag)

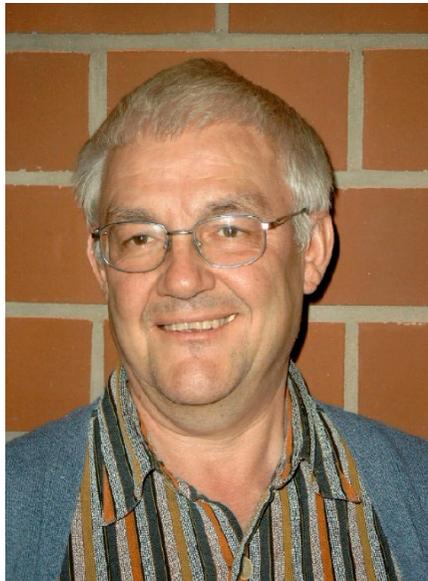
Industrieprojekte, u.a. Simulation

Fertigungsprozesse, Windenergieanlagen

Weiterbildung in Saarl. Unternehmen: „Statistik“

Dipl.-Ing.

Helmut WEISKIRCHER



1969 Mitarbeiter im RZ

Organisation, Software, Datennetze

1994 Techn. Leiter der ZDVE

Zentrale Daten - Verarbeitungs - Einrichtung

1969 Simulation Roheisentransport

Dillinger Hütte, intern / Bouzonville, objektorientiert

Nebenamtliche Lehrtätigkeit an der HTW

Lehrtätigkeit an der Technikerschule

Dipl. Ing.

Heribert SCHMITT

1970 Mitarbeiter im RZ

**Wartung der Mainframes
und der Peripherie,
Abbau, Transport, Aufbau
geschenkter Anlagen**



1992 Leiter ZE-Werkstätten

Pflege von Hardware und Netz

VDI-Bildungswerk Fortbildungskurse

Elektronik, Digitaltechnik

Dipl. Ing.

Roland SCHRÖDER



1971 Mitarbeiter im RZ

**Betreuung Studienarbeiten/Praktika
Verwaltung Unterrichtsunterlagen
Betreuung externer Mitarbeiter
Pflege und Erweiterung Betriebssysteme
Automatisierung des Praktikumbetriebs**

**1975 Dillinger Hüttenwerke AG
heute Hewlett Packard**

Projekt: Zuordnungsoptimierung (ZUOP)

Einsatz ZUOP bei HIS, Hannover für

Raumplanung der Gesamthochschule Kassel,

CDC 6600 über Fernanschluss UT200

Dipl.Inf. UdS / Dipl. Ing. HTW

Achim PICK



1983 RZ Mitarbeiter

BS2000, Fortran, Cobol, Datenbanken

1992 Systemtechnik-Labor

UNIX-Systemverwaltung

1994 HTW-Internet-Anschluss

Web-Server, eMail-Infrastruktur

2003 Lehrkraft f. besondere Aufgaben

DAAD – Projekt

Schulung von HTW-Mitarbeitern

SZ-Internetführerschein



Pflege und Wartung des HIS-Servers zum
Hochschul-Informationssystem



Dipl. Ing.

Wolfgang PAULY

1984 RZ Mitarbeiter

Pascal, Cobol, Fortran

1990 Unix - Systemverwalter

Prg-Spr: C, Eiffel, Unix-Scripting

1992 Systemtechnik Labor

Unix-Netz-Verwaltung /(NIS+/NFS)

1994 HTW-Internet-Anschluss

**Web-Servers, E-Mail-Infrastruktur,
Java – Einführung**

Internet-Interessen-Gemeinschaft

Schulung von Mitarbeitern: HTW, Kult.Min.

SZ – Internetführerschein

Prof. Dr. rer. nat. Dipl. Inf.

Reiner GÜTTLER



1985 Professor für Informatik

1987 Direktor (zusammen mit Prof. GROH)

Inst. **Umweltinformatik, IUI**

1993 Forschungsgruppe **EIG**

1998 Direktor des **DFHI**

1990 Studiengänge umgestellt auf **4 Jahre**

2004 ...umgestellt auf **Bachelor / Master**

Ca. **70** nationale /internationale **Forsch.projekte**

ca. **4 Mio €** Drittmittel für HTW (**IUI + EIG**)

Gründung von erfolgreichen

3 Spin-Off-Unternehmen

Prof. Dr. rer. nat.

Ralf DENZER

1999 - 2004

Studiengangsleiter **DFHI, PI, KI**

Internationalisierung

der HTW: Kanada, USA, Australien

Forschungsinstitut EIG

Environmental Informatics Group,

insbesondere **EU-Projekte** im Bereich
Umwelt-Informatik

mehrere MIO € Drittmittel

eingeworben zusammen mit Prof. GÜTLER



**Karin
ECKER**



**Forschungskoord. Dipl. Wirtsch. Ing
Franziskus SAUER**



**Gudrun
SCHMITT-KLEIN**



**1989/92: Stimulierung Angewandte Forschung an Fachhochschulen, SAFF
BundesMinist. f. Bildung u. Wissensch. + KultusMin. Saar: 3 Mio DM**

**Windenergie
KLINGER**

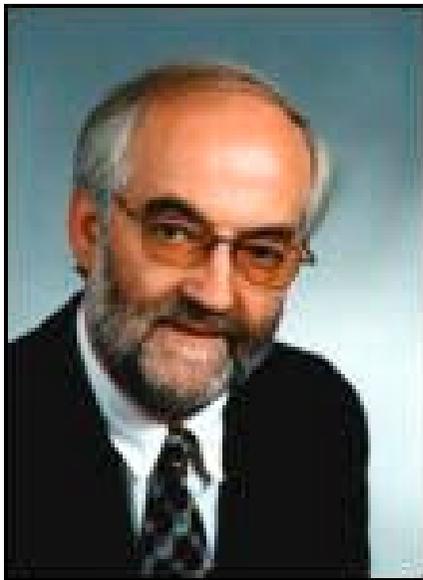
**InfSolar
ALTGELD u.a.**

**Auto-Recycling
SEIBERT**

**Umweltinformatik
GROH, GÜTTLER**

Prof. Dr. rer. pol. Dipl.- Ing., Dipl.-Kfm.

Klaus-J. Schmidt



1984 Professor für Informatik

1985 Aufbau des Softwarelabors

1988 Aufbau **FITT**, FH-Institut für
Technologie-Transfer

Forschung, Industrieprojekte

in den Branchen Automobil,

Elektronik/IT und Maschinenbau,

u.a. Just-in-Time

Prof. Dr. rer. nat. Dipl. Math.

Helmut FOLZ

1991 Professor für Informatik

1994 Leiter der ZDVE

Zentrale DV-Einrichtung

2000-2004

Fachbereichsvorsitz GIS

2001-2003 Planung / Akkreditierung

Bachelor- / Master

Kommunikationsinformatik





Prof. Dr. rer. oec. Dipl. Math.

Klaus Huckert

1984 Professor für Informatik

1986 Aufbau des Softwarelabors

1994 Mitarbeit beim Aufbau des

Fernstudiums

Allgemeine Informatik

**Projekte mit Ministerien,
Kammern und Industrie**

**Dipl. Math. Wolfgang
BRAUN**

1992

**Dipl.Ing. Dirk
AMMON**

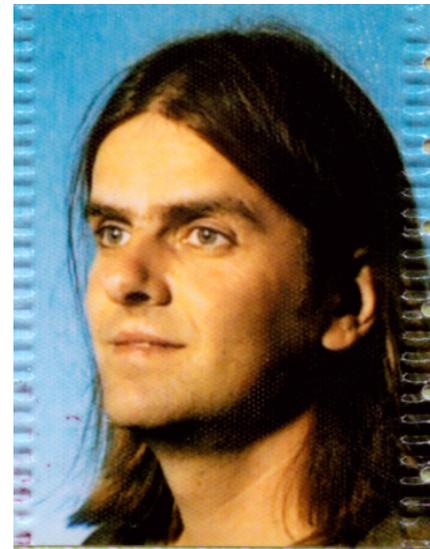
Lehrkräfte für besondere Aufgaben



Softwarelabor

Fernstudium

Allgemeine Informatik



Mathematik, Physik

Praktika, Übungen

Fachschule für Technik



Prof. Dr. rer. nat. Dipl. Math.

Thomas KRETSCHMER

1993 Professor für Informatik

**1997 Anpassung Fächerkatalog PI
an die GI-Vorgaben**

**1997... Vorsitzender des
Prüfungsausschusses PI**

seit 1999 Lehre des neuen Fachs

„Theoretische Informatik“

Betreuung zahlreicher Praxisjahre, u.a.

AOL Deutschland und USA,

Luxembourg: Deka-Bank, Hypovereinsbank

Fraunhofer-Institut Darmstadt,

Winterberg-Klinken

Prof. Dr. rer. nat. Dipl. Inform.

Martina LEHSER



**Studium: Diplom, Promotion in Informatik
an der Univ. des Saarlandes**

**15 Jahre in saarländischem
SW-Unternehmen**

2002 Professorin an der HTW

Lehrveranstaltungen

**Programmiersprachen,
Internet-Technologien,
Betriebssysteme, Realzeitsysteme,
Progr. von Embedded Systems,**

Prof. Dr.-Ing.

Manfred SCHLENTHER



1985 Hardware-Informatik

Durchführung der zu den
technischen Fächern gehörenden
Praktika

in den Laboren des FB E (Prof. Kamp)

1987 Einrichtung des Hardware-Labors

Leiter dieses Labors

**Industrieprojekte u.a. mit
ObraSafe, Resa, Saarstahl**

Dipl. Ing.(FH) Michael

SAUER

2001

Dipl. Ing. (FH) Christian

THIELEN

Lehrkräfte für besondere Aufgaben



**Labor für Kommunikations-Informatik, KI:
Praktika C, C++, Java für Diplom-, Bachelor-, Master-Studengang KI**

Mentoren für Ausländische Studierende

Prof. Dr. -Ing.

Damian WEBER



1999 Professor für Informatik
FH Südwestfalen

2001 Professor für Informatik
FH Trier

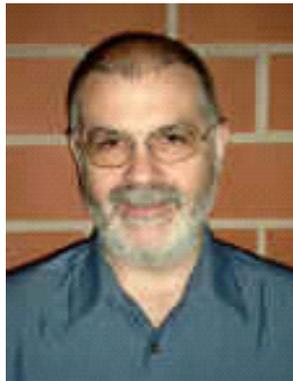
2002 Professor für Informatik
HTW des Saarlandes

Studiengangsleitung

Kommunikationsinformatik B+M

Labor IT-Sicherheit

**Dipl. Ing. Gisbert
MÜLLER
1986**



**1986 Mitarbeiter im RZ
1999 Stellv. Techn. Leiter ZDVE**

**Birgit
MORCHE
1980**



Sekretariat GIS

**Robert
MÖRGEN
2001**



**Systemtechnisches Labor
Netz, Terminals, Software**

Ohne ihre Hilfsbereitschaft wär das Leben schwer

Und unsere **Studierenden**, habe ich sie

vergessen? NEIN !!!

In allen Projekten

sind sie mit Diplomarbeiten und Fallstudien

eingebunden.

Unsere **Mitarbeiter** kommen

fast alle aus dem „eigenen Stall“.

Wo haben wir gerechnet?

	Rechner	Standort	Nutzung	Finanzierung
1962	RPC3000	Stahlb. Seibert	nachts	
1963	Electrologica X1	Universität	nachts	
1964	Control Data 3300	Universität	nachts	
1965	Zuse Z 25	F H	rund u.d.Uhr	VW-Stiftung
1967	Siemens 3003	F H	rund u.d.Uhr	geschenkt
1969	TR 4	F H	rund u.d.Uhr	geschenkt
1972	Control Data 6600	Europa, USA		Kooperation
1979	Siemens 7521	F H	normal	Bund/Land
1980	Siemens 7531	H T W	normal	Geldwäsche

Grundlagen, Informatik und Sensortechnik

G I S

40 / 20 Jahre Studiengang Informatik

Auf die Menschen kommt es an !

G I S hat **menschlich** und **fachlich Glück** gehabt

bei

Berufung und **Einstellung**